

17. September 2025

von Samuel Balsiger (SVP)  
und Michele Romagnolo (SVP)  
und Derek Richter (SVP)

**Postulat**

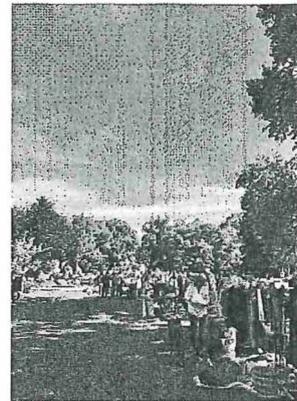
Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie mit ständigen Personenkontrollen und ständigen Wegweisungen von Freebase- und Crack-Konsumenten, die nicht in der Stadt Zürich wohnhaft sind, die offenen Drogenszenen rund um die Bäckeranlage und beim Hauptbahnhof sofort aufgelöst werden können. Die Stadtzürcher Konsumenten sollen durch die SIP und Polizei zu den städtischen Institutionen gebracht werden.

**Begründung**

Mit dem oben beschriebenen Vorgang sind alle offene Drogenszenen in der Stadt Zürich innert kurzer Zeit aufgelöst. Doch was schlägt der Stadtrat hingegen vor? Gemeinsames Singen und Schulkinder an die schlechten Zustände zu gewöhnen.

**Soziokulturelle Angebote, z.B.**

- «Ein Bus» regelmässig Mi, Sa und So von 14–20 Uhr als Ansprechpartner\*innen vor Ort
- «Bäcki singt»: gemeinsames Singen jeden zweiten Dienstag mit anschliessendem Kaffee
- Bewilligung Kleider-Flohmi «Bäcki-Bazaar» Anfang September



Die Bevölkerung will das Problem gelöst sehen und befürwortet dafür bestimmt auch härtere Massnahmen.

*Samuel Balsiger*  
*Michele Romagnolo*  
*Derek Richter*